

Achtung!

● Neuer Heftpreis der Mirag ●

Ab 1. 5. 1931 kostet das Einzelheft nur noch

30 Pf.

Damit gewinnt dieses beliebte Verkaufsobjekt für den mitteldeutschen Buch- und Zeitschriftenhändler noch erhöhte Bedeutung.

Ihr Umsatz wird steigen,

da trotz Preisabbau die Mirag inhaltlich die alte bleibt: die in Mitteldeutschland vom Rundfunkhörer bevorzugte heimatliche Programmzeitung — die schönste Familien-Rundfunkzeitschrift Deutschlands.

Bezugsbedingungen siehe Bestellzettel. (Z)

Bitte fordern Sie durch Ihren Herrn Grossisten oder direkt beim Verlag Werbematerial — Kundenzirkulare, Wochenplakate und Probehefte — an.

Der Mirag-Verlag / Leipzig C 1

**N.G.Elwert'sche Verlagsbuchhandlung
(G. Braun), Marburg**

Kunstgeschichtliches Neuland wird erschlossen durch:

Die deutschen Meister des Eisengusses

im 16. Jahrhundert

Von

Dr. Albrecht Kippenberger

Leiter des Museums der Universität Marburg

Mit etwa 180 Abbildungen auf etwa 100 Tafeln
Preis bei Vorausbestellung bis zum Erscheinen
RM 30.— für das in Leinen gebundene Exemplar

Ausgabe im Juni 1931

(Für Mitglieder des Verbandes Stahleisen gem. § 11 Verk.-O.
RM 27.—)

Preiserhöhung nach Erscheinen vorbehalten!

Der durch seine Monographie über den Formenschnitzer **Philipp Soldan von Frankenberg** bekannte Verfasser hat neben den zahlreichen auf Schlössern und Rathäusern verstreuten Gussplatten die Bestände von über 50 in- und ausländischen Museen für seine Untersuchungen herangezogen und legt uns Bildwerke in Eisen von 22 Meistern vor. Ihre Art des Gestaltens wird gekennzeichnet und der Kunstkreis umschrieben, dem sie entstammen. Die alle damaligen Kulturländer im Eisenguss weit überragende Bedeutung der **deutschen Hütten**, die bis heute noch von keiner Seite erkannt worden ist, erfährt eine nachdrückliche Veranschaulichung und Würdigung. Eifel, Siegerland, Hessen, Elsass, Schwaben, Tirol und Harz spielen dabei die Hauptrolle. (Z)

Anton Maria Lastl

„Führe uns nicht in Versuchung...“

Gedichte in Friede und Krieg

80 Seiten. Leinen RM 3.—

Stimmungsvolle Lyrik einer demütigen, gläubigen, liebenden Frau. Ihre Liebe umfaßt ihre Heimat, ihre Landsleute, alle ohne Unterschied. Gott- und Schicksalsergeben nimmt sie die unabwendbaren Unheilsfälle hin. In stummer Abwehr strömt ihr Gebet, eine heiße Welle unaufhaltsamer Gefühle: Führe uns nicht in Versuchung, Herr!

(Z)

VIKTORIA-VERLAG

Zürich · Berlin · Wien